

Gemeinsamer Umzug von Bray und Kugelhahn Müller ermöglicht Erweiterung der Kapazitäten

Trotz Pandemie weiter auf Erfolgskurs

Eine rasante und positive Entwicklung nahm Bray in den vergangenen Jahren in Europa. Mit einer klaren Zukunftsvision investierte der Anbieter von Komplettlösungen von Industriearmaturen, Antrieben und Automatisierungstechnik massiv in die kontinentalen Standorte. Insbesondere auch in den deutschen Markt: Im vergangenen Jahr bezog die Bray Armaturen & Antriebe GmbH gemeinsam mit Kugelhahn Müller, einem Unternehmen der Bray Gruppe, den neuen Standort im nordrhein-westfälischen Willich. Von hier aus werden Deutschland, Österreich, die Schweiz, Italien und der osteuropäische Markt bedient. Und die Erfolgsgeschichte wird fortgeschrieben – daran ändert auch die Corona-Pandemie nichts. Denn ohne Einschränkungen und ohne Kurzarbeit meisterte Bray bisher die Corona-Krise – eine Folge kluger Unternehmensstrategie. Aber auch das Ergebnis einer Entwicklung zum „Flow Control Solution Partner“, der Systemlösungen von der Armatur bis zur Automatisierung aus einer Hand bietet – und mittels IIOT-Anwendung zur Zukunftsfähigkeit beiträgt.

Nur verschoben, nicht aufgehoben war der ursprünglich für März terminierte Willkommensbesuch von Willichs Bürgermeister Josef Heyes und Wirtschaftsförderer Christian Hehnen am neuen, gemeinsamen Standort von Bray Armaturen & Antriebe und Kugelhahn Müller im BEOS-Gewerbepark in Willich-Münchheide III. Zunächst hatte die Corona-Pandemie den Besuch noch verhindert. Nun aber konnte Geschäftsführer Hadi Soyoglu, der die Bray-Familie in Deutschland seit Sommer 2019 verstärkt und über eine jahrzehntelange Erfahrung und Know-how in der Armaturenbranche verfügt, die Gäste der Stadt Willich durch die neuen Bereiche Verwaltung, Lager, Montage und Produktion führen. Der Besuch zeigte sich beeindruckt von den perfekten Prozessabläufen und Organisationsstrukturen sowie der Sauberkeit und Ordnung des neuen Standortes, der wegen seiner Kompaktheit auch gerne als „Willich Campus“ bezeichnet wird.

Synergieeffekte

Vor dem Umzug in den Willicher Gewerbepark waren Bray im Gewerbegebiet Krefeld Fichtenhain und Kugelhahn Müller in Krefeld-Fischeln angesiedelt. Der gemeinsame Standort ermöglicht den beiden Unternehmen mit insgesamt 68 Mitarbeitern Synergien und die Bündelung eines kompletteren Portfolios. „Deutlich größere Produktions-, Montage- und Distributionskapazitäten optimieren

weiter unsere Wettbewerbsfähigkeit. Sie gewährleisten, dass wir unsere Kunden noch schneller, flexibler und europaweit beliefern können“, erklärt Hadi Soyoglu, Geschäftsführer von Bray Deutschland und Kugelhahn Müller im Gespräch mit der Armaturen Welt. Der deutsche Standort, dessen Potenzial Bray hoch einschätzt, wurde also gestärkt und wird den stetig wachsenden Anforderungen der Kunden gerecht. „Wir haben die Basis geschaffen, ein starker und wichtiger Partner in den Bereichen Armaturen, Antriebe und Automatisierungstechnik zu sein.“ Auch für künftiges Wachstum wurde genügend Raum geschaffen.

Unternehmen ergänzen sich

Beide Unternehmen ergänzen sich: Bray, das seit Anfang des Jahres als GmbH firmiert, liefert als ein global führendes Unternehmen im Bereich Industriearmaturen und Antriebstechnik – mit Vertretungen rund um den Globus – unter anderem Absperrklappen, Kugelhähne, Plattenschieber und Rückschlagklappen zum Absperrn und Regeln flüssiger, gasförmiger und feststoffhaltiger Medien. Neben der Armaturentechnik umfasst das Bray-Angebot auch Antriebs- und Automatisierungstechnologie. „Aufgrund unseres breiten Portfolios finden unsere Produkte in den unterschiedlichsten Verfahrens- und Industriebereichen Anwendung“, betont Marc Fischer, Marketingleiter.



Den neuen Standort in Willich bezog die Bray Armaturen & Antriebe GmbH gemeinsam mit Kugelhahn Müller GmbH, einem Unternehmen der Bray Gruppe, im vergangenen Jahr. Foto: Bray

Bray Commercial ist der Geschäftsbereich für Gebäudetechnik. Hier gibt es mit der Klima- und Kältetechnik, Fernwärme sowie den Rechenzentren drei Schlüssel-sektoren. „Ein breites Produktangebot von Regel- und Absperrarmaturen wird somit in systemrelevanten Einrichtungen bis hin zum Gesundheits- und Bildungswesen, von der Zentralanlage bis hin zum Klassenzimmer oder Büro eingesetzt“, erläutert Kurt Schmitz, Business Development Manager. Das Unternehmen verfügt über einige langjährige Liefervereinbarungen mit namhaften Anlagenbauern, Systemintegratoren und anderen Partnern. „Unsere Kunden sind die Experten für energieeffiziente Lösungen“, sagt Kurt Schmitz. Das Heizen, Lüften, Klimatisieren, Automatisieren und das Warten von Gebäuden schafft eine angenehme Umgebung – zum Beispiel am Arbeitsplatz, im Wohnbereich und im Flughafengebäude. Damit Gebäude energieeffizient funktionieren, ist das Wandeln, Versorgen und Verteilen der Energie mittels des Energieträgers Wasser zum Heizen und Kühlen wichtig. „Es wird Trinkwasser aufbereitet – an Land und auf Schiffen – zur Sicherung unseres Lebens“, ergänzt der Business Development Manager. Die hierzu benötigten Anlagen, etwa auf Kreuzfahrtschiffen, werden klimatisiert und gewartet, um einen erholsamen, entspannenden Urlaub zu unterstützen – oder zum Beispiel in Rechenzentren, um



Zum Umzug von Krefeld nach Willich wurde das gesamte „Bray-Germany-Team“ mit einem „Team Service Award 2019“ von Kees Hartkoorn, Managing Director Europe (links), ausgezeichnet – zur Freude von Hadi Soyoglu (rechts), Bray-Geschäftsführer in Deutschland. Foto: Bray

ein entspanntes Arbeiten aus dem Homeoffice zu gewährleisten. Kurt Schmitz: „Wir helfen dabei mit! Bray Commercial liefert stets technisch aktuelle, mit unseren Kunden abgestimmte, qualitativ hochwertige Lösungen, die mithelfen, dass das alles energieoptimiert möglich werden kann.“ Die Kugelhahn Müller GmbH ist seit 2014 Teil der Bray-Gruppe und ist ein flexibles mittelständiges Unternehmen, dessen Kernkompetenz in der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von qualitativ hochwertigen Kugelhähnen und Sonderarmaturen für die chemische Industrie liegt. Jahrzehntelange Erfahrung mit hoher Kompetenz in der Entwicklung von kundenspezifischen System- und Sonderlösungen sowie anwendungstechnischer Beratung macht Kugelhahn Müller zu einem zuverlässigen Partner der Chemischen Industrie. „Durch stetige Optimierung unserer Produkte und Prozesse liefert Kugelhahn Müller stets Produktqualität auf höchstem Niveau“, betont Hadi Soyoglu.

Krisensicher – trotz Pandemie

Wenige Monate nach dem Umzug nach Willich verbreitete sich die Corona-Pandemie. Eine schwierige Zeit, in der sich Bray aber krisensicher zeigte. „Da Bray in China eines der größten Armaturenwerke der Welt betreibt, hat uns die Pandemie sehr früh im Jahr getroffen“, berichtet Hadi Soyoglu. Das Unternehmen hat sehr schnell, konsequent und mit einem hohen Maß an Professionalität entsprechende Maßnahmen ergriffen. „Diese drastischen Vorkehrungen sorgten dafür, dass wir als zuverlässiger Lieferant für systemrelevante Industriezweige mit zu den ersten Unternehmen gehörten, die den Betrieb wieder vollständig aufnehmen durften.“ Aus diesen frühen Erkenntnissen wurden die richtigen Schlussfolgerungen gezogen.



Die größeren und optimierten Montagelinien gewährleisten, dass Kunden noch schneller, flexibler und europaweit beliefert werden können. Foto: Bray



Kurze Wege sorgen für einen effizienten Ablauf von der Kommissionierung, über die Montage bis hin zur Versandstraße. Foto: Bray

Impressum

Herausgeber

KCI GmbH
Tiergartenstr. 64
D-47533 Kleve
Tel. + 49 2821 711 45 0
Fax + 49 2821 711 45 69
aw@kci-world.com
www.armaturen-welt.de

V.i.S.d.P.

Nicole Nagel
n.nagel@kci-world.com

Thijs Elshof
t.elshof@kci-world.com

Redaktion

Michael Vehreschild
Ulf Gerber
redaktion@kci-world.com

Redaktion International

Lucien Joppen
l.joppen@kci-world.com
Sarah Bradley
s.bradley@kci-world.com
Wang Hong
h.wang@kci-world.com

Informationen/Anzeigen

Ulf Gerber
Tel. + 49 2821 71145 50
u.gerber@kci-world.com

Nicole Nagel
Tel. + 49 2821 711 45 55
n.nagel@kci-world.com

Abonnementservice

Chantal Schüller
Tel. +49 2821 711 45 53
c.schueler@kci-world.com

€ 99,- jährlich + MwSt.

(7 Ausgaben)

Abonnements verlängern sich nach zwölf Monaten automatisch.

ISSN 1869-0130

Druck

Grafischbüro DotDos

Armaturen Welt ist eine Marke von Technical Business Publications II BV
Reigerstraat 30-H, 6883 ES Velp, Niederlande ©2020

Fotos und Grafiken:

Hartmann Valves, Bray, HES – Paul Martens, Atlas Copco, Messe Düsseldorf / Constanze Tillmann, Franz Schuck GmbH, Warex Valve, Festo, GE, SensoTech, Siemens AG, müller co-ax ag, Maks Richter, Lebensmittelverband Deutschland e.V., müller quadax gmbh, SAMSON, Wandfluh, Siral S.p.a., GEMÜ, ChemValve-Schmid AG, Mesago / Malte Kirchner

Besuchen Sie uns auf:



Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu löschen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien – welcher Art auch immer – verwendet werden.

SPOTLIGHT ON



Auch im neuen Lager steht Bray nun deutlich mehr Platz zur Verfügung, um die kundenspezifischen Anforderungen schnellstmöglich umsetzen zu können. Foto: Bray



Die Bray-Endschalterboxen der Serie 5A/B/C ergänzen das Produktprogramm der Automatisierungstechnik für das Smart Valve Monitoring. Foto: Bray



Dieser Maschinenpark beinhaltet CNC-Maschinen, Bearbeitungszentren und konventionelle Maschinen, die die Basis für einen optimierten und perfektionierten Fertigungsprozess darstellen. Foto: Bray

In Europa führte Bray zügig Schutz- und Hygienekonzepte ein und war als Unternehmen sehr gut aufgestellt. Für nahezu alle 68 Mitarbeiter konnte innerhalb von zwei Tagen die Arbeit im Homeoffice organisiert werden. „Die Frage der technischen Ausrüstung, des Zugangs zu unseren Systemen und des Datenschutzes waren schnell gelöst“, sagt Hadi Soyoglu. Eine firmeninterne Umfrage, die kurz danach durchgeführt wurde, ergab ein positives Feedback auf die durch die Pandemie erzwungene Arbeitsplatzsituation. Insgesamt bescheinigten die Mitarbeiter, dass das Arbeiten von zu Hause sogar effektiver sei als im Büro.

Umsichtige Investitionen

Umsichtige und voraussichtliche Investitionen erwiesen sich als wertvoll in der Pandemie. Denn in den vergangenen Jahren investierte Bray massiv in die IT-Infrastruktur – beispielsweise in neue globale ERP & CRM-Systeme, Cloud-IT und Office 365. Das zahlte sich aus: Der Geschäftsbetrieb konnte bislang ohne Einschränkungen und Kurzarbeit beibehalten werden.

Bray widmete sich bereits vor der Pandemie internen Projekten wie der kontinuierlichen Verbesserung der Webseite. Die neue Website verfügt über eine vielschichtige

und zeitgemäße Infrastruktur und bietet mehr Flexibilität sowie Effizienz. Auch in die Digitalisierung und Förderung sowie Weiterbildung von Mitarbeitern wird kontinuierlich investiert.

Außerdem werden die Lagerkapazitäten optimiert, „so dass wir gut für die steigende Nachfrage nach der Krise aufgestellt sind“, betont Marketingleiter Marc Fischer. Der enge Austausch mit Zulieferern und Kunden wird selbstverständlich über Telefon- und Videokonferenzen aufrechterhalten. Das Bray-Headquarter in den USA bietet aktuell eine Vielzahl an Live-Events wie Webinare an. „Dadurch können wir unsere Produktlösungen und Dienstleistungen einem breiten Publikum online vorstellen.“ Die Themen reichen von Konstruktions- und Teststandards, Additiver Fertigung in der Armaturenindustrie bis hin zu Regelarmaturen und Kavitation.

Alles aus einer Hand

Nicht erst in der Corona-Pandemie zeigt sich, dass Brays Erfolgsgeschichte weitergeschrieben wird. Bereits seit 1986, als Craig Brown und Frank Raymond Bray gründeten, entwickelt das bis heute eigentümergeführte Unternehmen mit Hauptsitz in Houston, USA, erfolgreich Industriearmaturen und Antriebstechnologien. Seit 1988

ist das Unternehmen auch in Europa vertreten. Mittlerweile gehören weltweit 74 Niederlassungen und Partner zur Bray-Gruppe. Heute zählt Bray weltweit 2.500 Mitarbeiter. Eine neue europäische Zentrale wurde in den Niederlanden installiert – seit Dezember 2018 wird diese von Kees Hartkoom als Managing Director geführt.

Stillstand gab es in den vergangenen Jahrzehnten bei der Entwicklung Brays nie, was sich auch deutlich an der Unternehmensphilosophie zeigt. Zunächst lautete der Leitspruch „The High Performance Company“, der auch heute noch Anwendung findet. Dieser Leitspruch geht zurück auf die Anfänge, als die Doppelseitige Absperrklappe „McCannalok“ ihren Erfolg feierte. „Your Global Flow Control Partner“ heißt ein späterer Leitspruch. Er wird dem Umstand gerecht, dass Bray auf allen Kontinenten vertreten ist und über Produktionsstandorte in den USA, Europa, Indien und in China verfügt. Seit kurzem lautet ein weiterer Leitspruch „Integrated Solutions for Flow Control Applications“, da das gesamte Produktangebot in zahlreichen Industriezweigen und Applikationen eingesetzt wird und Bray zunehmend den Fokus auf Komplettlösungen inklusive der Automatisierungstechnik aus einer Hand setzt. Aus dem Armaturenhersteller ist ein „Flow Control Solution Partner“ geworden, der kundenspezifische Systemlösungen von der Armatur bis zur Automatisierung bietet. Dabei verfolgt Bray einen kundenorientierten Ansatz. Der Kunde ist bereits in der Anfangsphase der Produktentwicklung vollständig integriert. Und durch die weltweite Präsenz ist eine Nähe zum Abnehmer stets gegeben, um dessen Herausforderungen besser zu verstehen. Bray ermöglicht auch kurzfristig Anpassungen für spezifische Anwendungen.

Erfolgsversprechende Zukunft

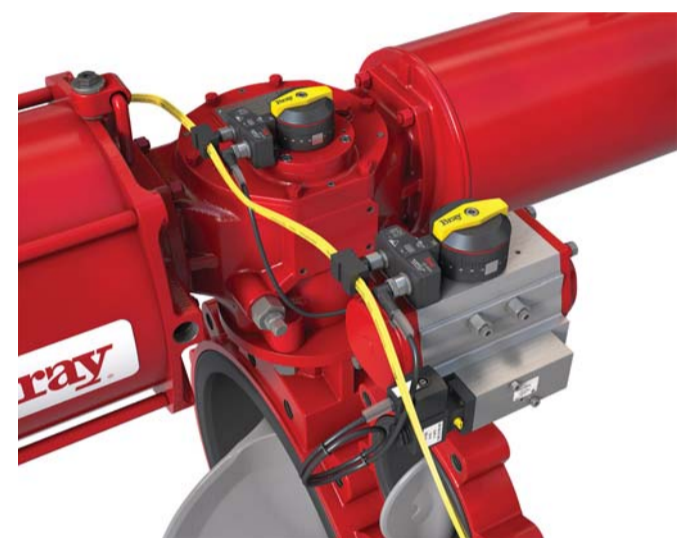
Bray stellt sich den Herausforderungen mit strategischer Entschlossenheit. Poli-

tische und wirtschaftliche Entwicklungen, wie zum Beispiel der Brexit, sind natürlich auch für das Unternehmen stetige Wegbegleiter. Daher wurden zahlreiche neue strategische Entscheidungen getroffen. Produkte wurden standardisiert, Lager- und Produktions- und Montagekapazitäten erhöht, Doppelstrukturen und Prozesse verschlankt und optimiert. „Damit sehen wir uns für die Zukunft gut aufgestellt“, erklärt Geschäftsführer Hadi Soyoglu. Der Erfolg gibt Bray recht. Bereits seit Jahren zeichnet das Unternehmen ein gesundes Wachstum.

IIOT zunehmend im Fokus

IIOT (Industrial Internet of Things) gewinnt bei Bray eine immer größere Bedeutung. Und das in zweifacher Hinsicht – bei Brays eigenen Prozessen und Abläufen sowie bei den Lösungen für die Kunden. Zu den Zielen gehören grundsätzlich die Effizienzsteigerung und Kostensenkung in der Produktion sowie schnelle Prozesse. IIOT hat somit einen Einfluss auf Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit der Unternehmen.

Im Fokus stehen insbesondere die Produktentwicklungen und Lösungen für Kunden: Bray baut hier seine Automati-



Automatisierungstechnik mit induktiven Näherungsschaltern und ASI (Actuator-Sensor-Interface) zur digitalen Netzwerklösung. Durch die integrierte Diagnosefunktion werden mögliche Ausfälle und Probleme leichter identifiziert und die Wartung kann schneller und effektiver durchgeführt werden, wodurch Ausfallzeiten reduziert und die Anlagenverfügbarkeit erhöht wird. Foto: Bray

sierungsmöglichkeiten durch die Entwicklung von IIOT-Lösungen weiter aus und unterstützt aktiv die Einführung von Industrie 4.0 mit smarten Produkten und Lösungen, die integrierte Systeme mit wertvoller Intelligenz versorgen. Das Unternehmen bietet ein breites Portfolio an Paketlösungen, die von mechanischen bis hin zu digitalen Lösungen reichen und für sicherheitskritische Anwendungen ausgelegt sind. „Wir bieten das Gesamt-Paket an, somit können die Armaturen digital vernetzt werden, zum Beispiel mit ASI. In der heutigen unsicheren

Welt liefern die Lösungen von Bray die verwertbaren Erkenntnisse, die für die Prozessautomatisierung zum sicheren Betrieb von Anlagen erforderlich sind“, betont Geschäftsführer Hadi Soyoglu. Dies spiegelt sich in den Unternehmenszahlen wider. Daher lautet Brays Leitspruch auch ‚Integrated Solutions‘. Das Unternehmen nutzt also die Chancen, die diese Entwicklung bietet. Die erfolgsversprechende Zukunft hat bei Bray bereits längst begonnen!

Michael Vehreschild



Bray bietet eine große Produktvielfalt, die von Absperrklappen, über Rückschlagklappen, Kugelhähne, Plattenschieber bis zu Antriebs- und Automatisierungszubehör reicht. Foto: Bray

Unternehmen:

Bray Armaturen & Antriebe GmbH

Portfolio:

Absperr- und Regelklappen
Rückschlagklappen
Kugelhähne
Platten- und Stoffschieber
Antriebstechnik
Automatisierungstechnik

Branchen:

Chemische Industrie, Lebensmittelindustrie, Papier und Zellstoff, Wasser- und Abwassertechnik, Kraftwerkstechnik, Regenerative Energien, Schiffsbau, Gebäudetechnik, Bergbau, Öl & Gas, Pharma & Biotech, Zuckerindustrie

Stammsitz:

Houston, Texas (USA); gegründet 1986

Mitarbeiter:

ca. 2.500 weltweit

Geschäftsführer:

Hadi Soyoglu

Kontakt:

Bray Armaturen & Antriebe GmbH
Halskestraße 25
47877 Willich
Tel. +49 2154 8875-0
E-Mail: germany@bray.com
www.bray.com

